

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ergebnisse der Untersuchung der Hochwasserverhältnisse im Deutschen Rheingebiet

Auf Veranlassung der Reichskommission zur Untersuchung der Stromverhältnisse des Rheins und seiner wichtigsten Nebenflüsse und auf Grund der von den Wasserbaubehörden der Rheingebietsstaaten gelieferten Aufzeichnungen

Auftreten und Verlauf der Hochwasser von 1824, 1845, 1852, 1876 und 1882/83

Tein, Maximilian von

1891

Tabelle III

[urn:nbn:de:bsz:31-39062](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39062)

serentheils im Niedergang begriffen; nur der um etwa 24 Stunden verfrühte Eintritt des Hochstandes bei Plittersdorf lässt darauf schliessen, dass die Moder, vielleicht auch die zunächst unterhalb Plittersdorf mündende Murg neue

Neckarmündung schon 42 cm hinter dem am 3. November erreichten Höchststande zurück. Auch diesmal ward der Verlauf des Wellenscheitels in der Stromstrecke längs der badisch-bayerischen Grenze durch mehrere Deichbrüche

Tabelle III.

Pegelstelle	Ent- fernung km	Ver- gleichs- höhe NW vom Februar 1824 cm	Anschwellung vom 25. Oktober bis 18. November						
			Wasserstand vor d. Anschwellung			Hochstand			
			über NW vom Febr. 24 cm	Eintreten		über NW vom Febr. 24 cm	Eintreten		
				Tag	Stunde		Tag	Stunde	
Rhein:	v. d. Neckar- mündung								
Mannheim*	3.7	358	123	27	6 a	348	16	8 a	
vgl. 1. Neckar									
Sandhofen	5.4	335	126	28	6 a	462	16	12 a	
Worms	17.9	75	113	28	7 a	415	16	6 a	
Gernsheim	36.8	79	109	28	7 a	399	16	7 a	
Oppenheim	65.6	75	75	28	7 a	393	17	7 a	
vgl. 2. Main									
Mainz	83.1	60	65	28	7 a	400	17	7 a	
Freiweinhelm	103.9	56	58	28	7 a	382	17	7 a	
Coblenz	174.9	207	51	28	8 a	583	16	8 a	
vgl. 3. Mosel									
Andernach	196.9	204	73	28	8 a	693	16	8 a	
Linz	213.0	241	36	25	7 a	698	16	12 a	
Cöln	270.4	191	58	28	8 a	659	16	8 a	
Düsseldorf	325.8	180	58	28	8 a	626	17	8 a	
Ruhrort	361.8	199	50	28	8 a	654	17	8 a	
vgl. 4. Ruhr vgl. 5. Lippe									
Wesel	395.5	162	63	29	8 a	615	18	8 a	
Rees	418.4	207	39	29	8 a	518	18	8 a	
Emmerich	434.8	188	47	29	8 a	529	18	8 a	
1. Neckar:	von der Mündung								
Mannheim	1.3	338	105	27	6 a	453	16	8 a	
(Hafenschleuse)									
2. Main:									
Miltenberg	125.0	—	118 üb. P.N.	27	8 a	531 üb. P.N.	16	10 a	
3. Mosel:									
Trier	192.0	105	— 14	25	8 a	400	14	?	
Cochern	51.0	136	— 31	26	8 a	471	16	8 a	
4. Ruhr:									
Mülheim	14.0	155	— 26	27	8 a	283	16	2 a	
5. Lippe:									
Lünen	110.0	226	— 123	3	5 p	308	16	5 p	
Crudenburg	15.0	318	— 80	24	5 p	174	17	5 p	

* Durch Rückstau.

Anschwellungen brachten. Die oberrheinische Fluthwelle nahm dementsprechend auf ihrem Wege von Waldshut bis Mannheim stetig an Intensität ab und blieb an der

gestört. Zu Speyer konnten — hierdurch veranlasst — in rascher Auteinanderfolge, nämlich am Abend des 4. November und am 6. und 7. Morgens Hochstände beob-